Es geschah gestern Abend im lippischen Asemissen
Schüsse auf dem Parkplatz eines Möbelhauses – 36-Jähriger erliegt seinen Verletzungen

Mittwoch 11. Februar 2015 - **Leopoldshöhe-Asemissen (wbn). Tödliche Schüsse auf dem Parkplatz des Roller-Möbelhauses an der Bundesstraße 66 im Leopoldshöher Ortsteil Asemissen. Zwei Unbekannte haben am Dienstagabend gegen 19.15 Uhr nach einer „verbalen Auseinandersetzung“ einen 36 Jahre alten Mann angeschossen und ihn dabei so schwer verletzt, dass er wenig später starb.**

Die Täter konnten mit einem dunklen Auto in unbekannte Richtung flüchten. Erkenntnisse zu den Hintergründen der Tat liegen der Ermittlern aktuell nicht vor. Beamte der Kriminalpolizei Lippe und der Bielefelder Mordkommission bitten mögliche Zeugen um Hinweise.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die gemeinsame Presseerklärung von Staatsanwaltschaft Detmold und Mordkommission Bielefeld:

„Auf dem Parkplatz eines Möbelhauses an der Hansastraße ist am frühen Dienstagabend ein 36-Jähriger durch eine Schusswaffe lebensgefährlich verletzt worden.

Gegen 19.15 Uhr kam es zwischen drei Männern auf dem Parkplatz zunächst zu einer verbalen

Auseinandersetzung, in deren Verlauf einer von ihnen eine Schusswaffe zog und sein Gegenüber lebensgefährlich verletzte. Danach flohen die beiden anderen mit einem dunklen Fahrzeug vom Tatort. Die Polizei hat sofort eine Fahndung eingeleitet. Eine Bielefelder Mordkommission hat gemeinsam mit Beamten der Kripo Lippe die Ermittlungen aufgenommen, die auf Hochtouren laufen.

Zu den Hintergründen der Tat liegen momentan keine Anhaltspunkte vor. Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit der Tat im Zusammenhang stehen könnten oder sonst sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten sich unter der Rufnummer 05231 / 6090 mit der Mordkommission in Verbindung zu setzen."

--

„Der 36-Jährige, der am Dienstagabend auf dem Parkplatz eines Möbelhauses an der Hansastraße durch eine Schusswaffe lebensgefährlich verletzt wurde (wir berichteten noch in der Nacht), ist zwischenzeitlich seinen Verletzungen erlegen. Die Mordkommission Bielefeld hat unmittelbar nach Bekanntwerden der Tat am Dienstagabend die Ermittlungen aufgenommen. Sie laufen weiter auf Hochtouren."